

Nächster Schritt bei Plakatierung im öffentlichen Raum vor Umsetzung

20.06.2022

In der Ausgabe des Allschwiler Wochenblatts vom 20. Mai und auf der Gemeindefwebseite wurde verkündet, dass ortsansässige Vereine, kulturelle Organisationen und kirchliche Institutionen wieder die Möglichkeit haben, Veranstaltungshinweise im Laienbereich kostenlos von der Gemeindeverwaltung plakatieren zu lassen. Wie in der damaligen Information angekündigt, kommt nun ein weiterer Baustein zur Plakatierungspraxis dazu: Mit zusätzlichen mobilen Plakatständern der Gemeinde, die über die Firma Kulturbox AG bewirtschaftet werden, haben Veranstaltende, die für ihre Veranstaltungen eine noch grössere Reichweite erzielen möchten, die Möglichkeit, in Allschwil und über die Gemeindegrenzen hinaus kostenpflichtig Werbung zu machen.

Das im Mai lancierte kostenlose Plakatieren ist gut angelaufen und wird bereits von einigen Veranstaltenden im Laienbereich (wieder) gerne genutzt. Der nächste Schritt ist eine Zusammenarbeit der Gemeinde Allschwil mit der regionalen Spezialistin für die Bewerbung von Veranstaltungen über Plakatstellen im öffentlichen Raum – der Kulturbox AG. Die Kooperation umfasst die Bereitstellung von 11 zusätzlichen mobilen Plakatständern durch die Gemeinde – die Basler Firma wiederum sorgt für das Anbringen und Entfernen der Plakate. Die Kulturbox AG gilt als Expertin für die nichtkommerzielle Plakatierung und Werbung im Kulturbereich (sogenannte Kleinplakatierung) und verfügt über ein grosses Verteilnetzwerk in der gesamten Region.

Gemeindeeigenes Monatsplakat macht auf Veranstaltungen aufmerksam

Eine weitere Dienstleistung der Gemeinde für die Allschwiler Kulturlandschaft und für die Bevölkerung ist das neue Monatsplakat, das auf unterschiedliche Allschwiler Anlässe hinweist. Der erste Aushang an den 11 neuen Kulturbox-Plakatstellen ist für Anfang Juli geplant. Ein Zusammenhang besteht dabei mit der Anfang Jahr lancierten Veranstaltungsplattform kalländer. So ist das Monatsplakat eine zusätzliche Vorschau auf Anlässe aus dem Kultur- und Freizeitbereich, die von Allschwiler Veranstaltenden vorgängig kostenlos via www.kallaender.ch erfasst werden können. Da der Platz auf dem Monatsplakat naturgemäss begrenzt ist, können jeweils nicht sämtliche Angebote publiziert werden.

Unterscheidung zwischen kostenloser Plakatierung und kostenpflichtiger Kleinplakatierung

Die kostenlose Plakatierung ist als Angebot der Einwohnergemeinde Allschwil insbesondere für Vereine gedacht, die dadurch niederschwellig und relativ kurzfristig (bis zu zwei Wochen vor dem Event) im öffentlichen Raum auf eigene Veranstaltungen im Laienbereich aufmerksam machen können. Im Abgrenzung dazu wird das nun lancierte zusätzliche Angebot der kostenpflichtigen Kleinplakatierung via Kulturbox AG mehrheitlich von semiprofessionellen Veranstaltenden genutzt. Diese planen in der Regel mit einem entsprechenden Werbebudget und versuchen ein grösseres Kulturpublikum – auch über die Allschwiler Gemeindegrenzen hinaus – zu erreichen. Die Produktion, Vermittlung und Bewerbung solcher nichtkommerzieller

Kultur- und Freizeitangebote wird in der Regel auch durch die öffentliche Hand oder andere Finanzierungspartner wie Stiftungen finanziell unterstützt, sodass auch höhere Werbeausgaben über das eingereichte Projektbudget abgedeckt werden können. Das Dienstleistungsangebot der Kulturbox AG richtet sich insbesondere an Veranstaltende und Dienstleistende aus den Bereichen Kultur, Bildung, Sport, Prävention, Messen, Märkte, Galerien, Gastronomie, Tourismus etc. Kommerzielle Produktwerbung ist hierbei explizit ausgeschlossen.

Fragen und Antworten zur kulturellen Plakatierung via Kulturbox AG

Wer kann Plakate abgeben?

Siehe Abschnitt «Unterscheidung zwischen kostenloser Plakatierung und kostenpflichtiger Kleinplakatierung». Die Dienstleistungen der Kulturbox AG stehen grundsätzlich allen nichtkommerziellen Veranstaltenden zur Verfügung, setzen in der Regel aber eine etwas längerfristige Planung voraus, damit die höheren Werbeausgaben via Unterstützungsgesuche und -beiträge refinanziert werden können. Fragen zu projektbasierten Unterstützungsgesuchen der Einwohnergemeinde Allschwil im Kulturbereich und zur Refinanzierung von Werbekosten können an die Fachstelle Kultur gerichtet werden. Alle Informationen und Richtlinien zur Kulturförderung der Gemeinde Allschwil sind zudem unter www.allschwil.ch/kultur einsehbar. Betreffend Plakatierung berät die Kulturbox AG Interessierte und stellt auf Anfrage ein massgeschneidertes Werbepaket zusammen, das den individuellen Bedürfnissen der Veranstaltenden am besten entspricht. Die Kulturbox AG steht bei Fragen zur Kleinplakatierung und weiteren Dienstleistungen als Anlaufstelle zur Verfügung (Kontaktaten siehe Abschnitt «Gut zu wissen»).

Wo und wann können Plakate abgegeben werden?

Plakate werden in der Regel direkt an die Kulturbox AG, Claragraben 135, 4057 Basel, geliefert. Vorgängig zur Erteilung eines Plakatierungsauftrags erhalten Veranstaltende eine Offerte von der Kulturbox AG. Alle Details zu den Lieferterminen, der Anzahl abzugebender Plakate etc. sind abhängig von den gewählten Werbemassnahmen und sind in der Offerte der Kulturbox AG ersichtlich.

Wie lange hängen die Plakate und wer hängt sie auf/ab?

Die Plakatierdauer und -reichweite (Allschwil, restliches Baselbiet oder Kanton Basel-Stadt, Anzahl Plakate etc.) ist abhängig vom gebuchten Angebot und kann in Absprache mit der Kulturbox AG massgeschneidert auf die eigenen Bedürfnisse der Veranstaltenden abgestimmt werden.

Wie viele Plakate können abgegeben werden?

Für eine Buchung über die Kulturbox AG ist eine Mindestanzahl von 50 Plakaten als Werbemassnahme erforderlich, für eine grössere Reichweite können zusätzliche Plakatstellen in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft dazugebucht werden. Veranstaltende aus Allschwil, die mehrheitlich in der eigenen Gemeinde Werbung für ihre Anlässe machen möchten, werden auf den 11 Plakatständern der Gemeinde mit Vorrang behandelt. Die restlichen 39 Exemplare werden über das übrige Plakatstellennetz der Kulturbox AG verteilt.

Welche Plakate werden nicht entgegengenommen?

Politische Werbung/Veranstaltungen; Plakate mit ehrverletzenden oder ähnlichen Inhalten; kommerzielle Produktwerbung.

Welche Plakatformate können abgegeben werden?

Plakate im Format A2 hoch.

Wo befinden sich die 11 mobilen Plakatstellen zum Start der neuen Lösung?

auf dem Platz vor der Gemeindeverwaltung (Baslerstrasse 111)

bei der Buvette im Wegmattenpark

am Eingang des Wegmattenparks (#1: Ecke Baslerstrasse/Baselmattweg)

am Eingang des Wegmattenparks (#2: beim Kreisverkehr Gartenstrasse)

am Dorfplatz vor der Liegenschaft Oberwilerstrasse 1

auf Höhe Binningerstrasse 95 (Bushaltestelle «Letten», Linien 33/61/64, Fahrtrichtung Schiffflände/Oberwil Zentrum/Dornach Bahnhof)

beim Allschwiler Weiher (zwischen Parkplatz und Schiesstand)

an der Spitzwaldstrasse 215 (am Eingang zur Migros Paradies)

am Lindenplatz (auf der Rasenfläche hinter der Tramhaltestelle der Linie 6, Fahrtrichtung Allschwil Dorf)

an der Baslerstrasse (#1: bei der Tramhaltestelle «Kirche», Linie 6, Fahrtrichtung Basel)

an der Baslerstrasse (#2: beim Velounterstand neben der Bushaltestelle «Ziegelei», Linien 48/64, Fahrtrichtung Bachgraben/Bahnhof St. Johann)

Gut zu wissen

Bei Bedarf nach einem Angebot für eine kostenpflichtige Kleinplakatierung (Kosten von in der Regel CHF 1.– pro Plakat und Tag) ist direkt Kontakt mit der Firma Kulturbox AG aufzunehmen. Diese berät Veranstaltende auf Basis von über 20 Jahren Erfahrung in diesem Bereich.

www.kulturbox.ch

Tel. 061 691 10 14

E-Mail: [info\(at\)k-box.ch](mailto:info@k-box.ch)